

Protokoll

der 47. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am Dienstag, dem 6. Dezember 2005 im Bürgerhaus Rodheim

Beginn der Sitzung: 20:05 Uhr

Ende der Sitzung: 21:50 Uhr

Zuhörer: 9

Anwesende Stadtverordnete:

CDU
Becker, Hans
Biedenkapp, Frank
Dietrich, Petra
Haupt, Emmi
Karehnke, Regina
Krogmann, Erika
Kuhn, Tobias
Paduch, Harry
Philippbaar, Astrid
Saenger, Hartmut
Schnabel, Henrik
Schneiderbauer, Johann Baptist
Veen, Wulf-Berend

SPD
Haag, Manfred
Kröger, Jürgen
Launhardt, Dieter
Meincke, Joachim
Merz, Irina
Rathjens, Dr., Hans Peter
See, Herbert
Sill, Heinz
Stengel, Christian
Zeidler, Reinhard

FWG
Fornoff, Gerda
Groetsch, Paul
Lamping, Christian
Romeike, Frank
Sehr, Günter
Soff, Walter

puR
Launhardt, Cornelia
Schön, Norbert
Wyrwoll, Herbert

FDP
Hoffmann, Volker
Korger, Dr., Lothar

Nichtanwesende Stadtverordnete:

CDU
Förster, Hans-Jürgen
Veen, Wulf-Berend

SPD
Merz, Bernhard

FWG
Moscherosch, Hans-Albert

Vom Magistrat waren anwesend:

Bürgermeister Brechtel, Detlef
Erster Stadtrat Götz, Hans
Stadträtin Hafner, Anna Margareta
Stadtrat Blöcher, Gottfried
Stadtrat Lamping, Prof. Dr., Heinrich
Stadtrat Schöniger, Arndt

Vom Magistrat war nicht anwesend:

Stadtrat Datz, Wolfgang

Schriftführer:

Kraus, Andreas

Die Stadtverordnetenvorsteherin, Frau Krogmann, eröffnet die heutige Sitzung der Stadtverordnetenversammlung, indem sie alle Anwesende herzlich begrüßt. Sie weist darauf hin, dass die Sitzung mit Ladung vom 28. November 2005 ordnungsgemäß form- und fristgerecht eingeladen wurde und dass mit der Einladung die Tagesordnung zugestellt wurde. Des Weiteren stellt die Stadtverordnetenvorsteherin fest, dass die Stadtverordneten beschlussfähig versammelt sind.

Änderungswünsche bezüglich des Protokolls der 46. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung ergeben sich nicht. Es ist somit angenommen.

Die FWG-Fraktion streicht aus ihrem Antrag, der unter dem Punkt 5 auf der heutigen Tagesordnung steht, die Ziffer 2.

Aus der Beratung des Ältestenrates wird vorgeschlagen die Tagesordnungspunkte 5, 6 und 7 in Tagesordnung A en-bloc abzuhandeln.

Desweiteren wird vorgeschlagen, die Redezeitbegrenzung zu Top 3 aufzuheben.

Gegen die folgende Tagesordnung werden keine Einwände erhoben. Somit steht die Tagesordnung fest.

Tagesordnung:

1. *Mitteilungen*
2. *Kleine Anfragen*
3. *Haushaltsführung 2005*
Beschlussfassung des 1. Nachtrages - Wv Stv 15.11.05 -
4. *Haushaltsführung 2006*
Einbringung des Haushaltsplanes
5. *Antrag der FWG-Fraktion vom 19.10.2005*
Schulsporthalle Erich – Kästner – Schule Rodheim - Wv Stv 15.11.05 -
6. *Antrag der FWG-Fraktion vom 21.11.2005*
Ampelanlage für den Kreuzungsbereich Wirrweg / Waldstraße in Rodheim
7. *Antrag der FWG-Fraktion vom 21.11.2005*
Bus-Wartehalle Homburger Straße / Friedrich-Ebert-Straße in Ober-Rosbach

ZU TOP 1

Mitteilungen

Stadtverordnetenvorsteherin:

--

Bürgermeister:

Der Bürgermeister verweist auf die schriftlich vorliegenden Mitteilungen.

Haupt- und Finanzausschuss:

Herr Launhardt berichtet aus der Sitzung vom 24.11.2005
Folgende Tagesordnungspunkte wurden behandelt:

Haushaltsführung 2005

1. Nachtrag für das Haushaltsjahr 2005

Antrag der FWG-Fraktion vom 19.10.2005

Schulsporthalle Erich-Kästner-Schule Rodheim

Sozial-, Sport- und Kulturausschuss:

--

Umwelt- und Planungsausschuss:

--

ZU TOP 2	<i>Kleine Anfragen</i>
-----------------	-------------------------------

Dieser TOP wird nicht protokolliert.

Die Tagesordnungspunkte 5, 6 und 7 werden in der Tagesordnung A en-bloc abgehandelt.

ZU TOP 5	<i>Antrag der FWG-Fraktion vom 19.10.2005</i> Schulsporthalle Erich – Kästner – Schule Rodheim
-----------------	---

Der Antragstext der FWG-Fraktion lautet wie folgt:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Im Hinblick auf die uns bekannt gewordene umfangreiche Auflistung von Mängeln in der Schulsporthalle der Erich-Kästner-Schule in Rodheim die einen nicht mehr hinnehmbaren Zustand nachweist, wird der Magistrat der Stadt Rosbach v.d.Höhe gebeten, sich mit der Verwaltung des Wetteraukreises ins Benehmen zu setzen mit der Zielsetzung eine schnellstmögliche Beseitigung der Mängel zu erreichen, notfalls auch mit einer vertretbaren finanziellen Beteiligung der Stadt.

ZU TOP 6	<i>Antrag der FWG-Fraktion vom 21.11.2005</i> Ampelanlage für den Kreuzungsbereich Wirrweg / Waldstraße in Rodheim
-----------------	---

Der Antragstext der FWG-Fraktion lautet wie folgt:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Magistrat wird gebeten, bei den zuständigen Behörden auf Änderung der Verkehrssituation an der unfallträchtigen Kreuzung Wirrweg / Waldstraße / Kleegartenstraße / Hauptstraße zu dringen und zwar

1. durch eine Ampelanlage für den gesamten Kreuzungsbereich und
2. durch einen Rückbau der Fahrbahnverengung

ZU TOP 7	<i>Antrag der FWG-Fraktion vom 21.11.2005</i> Bus-Wartehalle Homburger Straße / Friedrich-Ebert-Straße in Ober-Rosbach
-----------------	---

Der Antragstext der FWG-Fraktion lautet wie folgt:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Magistrat wird gebeten zu prüfen, ob an der genannten Stelle auf dem rechten Bürgersteig (in Richtung Marktplatz) für beide Haltestellen eine Wartehalle mit welchem Kostenaufwand realisiert werden kann.

Abstimmung über die Tagesordnungspunkte 5, 6 und 7 in der Tagesordnung A en-bloc.

Abstimmungsergebnis	Gesamt	CDU	SPD	FWG	puR	FDP
Gesamt-Stimmen	33	12	10	6	3	2
Ja-Stimmen	33	12	10	6	3	2
Nein-Stimmen	--	--	--	--	--	--
Stimmenthaltungen	--	--	--	--	--	--
TOP 5 beschlossen						
TOP 6 beschlossen						
TOP 7 beschlossen						

ZU TOP 3	Haushaltsführung 2005 Einbringung des 1. Nachtrages
-----------------	--

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die nachstehende 1. Nachtragshaushaltssatzung 2005 / den Nachtragshaushalt 2005.

1. Nachtragshaushaltssatzung der Stadt Rosbach v.d. Höhe für das Haushaltsjahr 2005

Aufgrund der §§ 94 ff. der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) in der Fassung vom 01.04.2005 (GVBl. I S. 142 hat die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Rosbach v.d. Höhe am folgende 1. Nachtragshaushaltssatzung beschlossen:

§ 1

Mit dem 1. Nachtragsplan 2005 werden

und damit der Gesamtbetrag des Haushaltsplans einschl. des 1. Nachtrags 2005

	erhöht um €	vermindert um €	gegenüber bisher €	auf nunmehr € festgesetzt
a) im Verwaltungshaushalt				
die Einnahmen	23.500	977.400	15.710.550	14.756.650
die Ausgaben	351.900	218.000	17.106.500	17.240.400
b) im Vermögenshaushalt				
die Einnahmen	0	2.224.000	6.597.000	4.373.000
die Ausgaben	77.000	2.301.000	6.597.000	4.373.000

§ 2

Der Gesamtbetrag der bisher vorgesehenen Kredite wird nicht geändert.

§ 3

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen wird auf 3.098.000 € neu festgesetzt.

§ 4

Der bisherige Höchstbetrag der Kassenkredite wird nicht geändert.

§ 5

Die Steuersätze werden nicht geändert.

§ 6

Es gilt der von der Stadtverordnetenversammlung am 15.03.2005 beschlossene Stellenplan.

§ 7

Die dem Magistrat bisher erteilte Ermächtigung zur Leistung über- und außerplanmäßiger Ausgaben wird nicht geändert.

Rosbach v.d. Höhe, den

Der Magistrat der Stadt
Rosbach v.d. Höhe

(Brechtel)
Bürgermeister

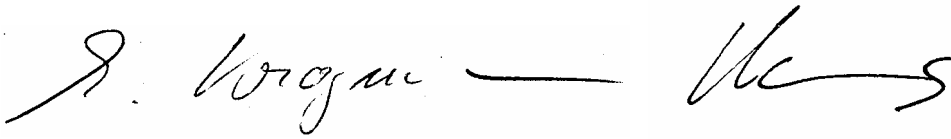
Abstimmungsergebnis	Gesamt	CDU	SPD	FWG	puR	FDP
Gesamt-Stimmen	33	12	10	6	3	2
Ja-Stimmen	21	--	10	6	3	2
Nein-Stimmen	--	--	--	--	--	--
Stimmenthaltungen	12	12	--	--	--	--
TOP 3 beschlossen						

ZU TOP 4	Haushaltsführung 2006 Einbringung des Haushaltsplanes
-----------------	--

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, den Entwurf des Haushalts 2006 zur weiteren Beratung und Vorbereitung der abschließenden Beschlussfassung an den Haupt- und Finanzausschuss sowie die Ortsbeiräte zu überweisen.

Abstimmungsergebnis	Gesamt	CDU	SPD	FWG	puR	FDP
Gesamt-Stimmen	33	12	10	6	3	2
Ja-Stimmen	33	12	10	6	3	2
Nein-Stimmen	--	--	--	--	--	--
Stimmenthaltungen	--	--	--	--	--	--
TOP 4 an den Haupt- und Finanzausschuss sowie den Ortsbeiräten überwiesen						

Rosbach v.d.Höhe, den 6. Dezember 2005



Krogmann
Stadtverordnetenvorsteherin

Kraus
Schriftführer

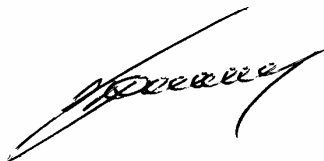
Mitteilungen

zur Stadtverordnetenversammlung am 6. Dezember 2005

- ❖ Nach entsprechenden Magistratsbeschlüssen vom November d. J. wurden die nachstehenden Grundstücksverkäufe getätigt:
 - von dem Flurstück-Nr. 336 (Baugebiet Seelhof) eine Teilfläche von 70 qm für 300,00 € je Quadratmeter inklusive Abwasser-, Wasser- und Erschließungsbeiträgen, damit insgesamt 21.000,00 €
 - von dem Flurstück-Nr. 338 (Privatweg) ein Miteigentumsanteil von 52 qm für 25,00 € je Quadratmeter, damit insgesamt 1.300,00 €
 - von dem Flurstück 337 (Reihenhausbauplatz, ein städtischer Miteigentumsanteil von 311 qm zum Preis von 300,00 € je Quadratmeter, Gesamtkaufpreis damit 93.300,00 €
- ❖ Die nachstehenden Aufträge wurden vom Magistrat im November vergeben:
 - Sanitärarbeiten Bad Seeweg 3 5.800,00 €
 - Ingenieurleistungen zur Beseitigung der brandschutztechnischen und baulichen Mängel im Bürgerhaus Rodheim 13.000,00 €
- ❖ Auch nach der im November beschlossenen Haushaltssperre für das laufende Haushaltsjahr werden grundsätzlich im Rahmen der Vereins- und Jugendförderung noch Zuschüsse für die Teilnahme an Meisterschaften, für die Anschaffung von Sportgeräten und Ehrenpreise sowie für die Unterhaltung von Sportanlagen für das jetzt ablaufende Kalenderjahr ausgezahlt. Die bisher üblichen Pauschalen wurden aber teilweise um bis zu 50% reduziert.
- ❖ Vorbehaltlich der Beschlussfassung des 1. Nachtrages 2005 durch die Stadtverordnetenversammlung bezuschusst die Stadt noch im laufenden Haushaltsjahr die Errichtung einer Flutlichtanlage durch den FC 1945 Ober-Rosbach e. V. auf der Rasensportanlage Eisenkrain mit 20% der Baukosten, damit mit 9.620,00 €.

Die eigentliche Maßnahme wird direkt vom FC Ober-Rosbach durchgeführt, rd. 48.000,00 € werden damit auf der kommunalen Sportanlage investiert.

Rosbach v.d.Höhe, den 6. Dezember 2005



Brechtel
Bürgermeister